

Freitag, 18. September 2009



Apotheker Martin Warncke (rechts) im Zweikampf mit Rischborn-Schüler Christian Danneberg.  
 Fotos (3): Stefan Lohmann



LSW-Mitarbeiter (von rechts) Holger Stackfleth, Sandrino Benecke und Daniel Buschmann legen eine Wasserleitung im Kindergarten St. Altfried.

## Zuckermacher malen, Banker pflastern

Beim Aktionstag „Brücken bauen“ verließen Mitarbeiter ihre Firmen und tauchten in soziale Arbeitswelten ein

Von Yvonne Buchwald

**GIFHORN.** Gemeinsam haken, hämmern, graben, pumpen oder malen sie. Für Mitarbeiter aus neun Unternehmen hieß es gestern: raus aus der Werkstatt und dem Büro. Statt dessen werkelten sie mit Mitarbeitern sozialer Träger an gemeinsamen Projekten.

Morgens, halb neun in der Kindertagesstätte St. Altfried: Erzieher, Eltern und Mitarbeiter der LSW buddeln eifrig auf dem Spielplatzgelände. Kurz darauf gluggert und plätschert eine neue Wasserlandschaft für die 150 Kinder der Einrichtung vor sich hin. Doch nicht nur hier, sondern im gesamten Landkreis engagieren sich an diesem Tag Mitarbeiter von Firmen und sozialen Einrichtungen gemeinsam. Das Ziel: Einmal über den eigenen Tellerrand schauen und Brücken bauen zwischen Firmen und Trägern.

„Hier sollen beide Seiten die Welt des jeweils anderen kennenlernen, indem sie zusammen etwas Nachhaltiges schaffen“, erklärt Ulf-Rüdiger Schwarz. Zum Start im Jahr 2007 war das Projekt „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“ in Gifhorn zunächst gescheitert und nur in Salzgitter und Braunschweig weitergelaufen. Gestern zeigte sich jedoch: Auch hier wird Zusammenarbeit groß geschrieben. Insgesamt zehn Projekte gab es zum Aktions-



Legen einen neuen Weg zum Mehrgenerationengarten im Christinenstift an: (von links) Pasquale Neumann (Sparkasse), Raymond Griesmann (Omnibus) und Sandra Nagel (Sparkasse).

tag – ein gelungener Neustart, kommentiert Projektkoordinator Schwarz. Und Annegret Gaul, Leiterin im Kindergarten St. Altfried, freut sich: „Es ist toll, dass die Wirtschaft sich dem sozialen Bereich nähert. Nun müssen wir im nächsten Sommer keine Wasserschläuche mehr in den Garten schleppen.“

In der Rischborn-Schule werden Kontakte auf spielerischer Ebene geknüpft: Hier kicken Schüler bei einem Fußballturnier nicht nur gegen ihre Lehrer, sondern auch gegen zwei Apotheker aus Gamsen. „Eine Öffnung zu den Betrieben und zur Gesellschaft ist für die Akzeptanz unseres Schülerklientels wichtig“,

erklärt Schulleiterin Jeanine Ufer.

Im Heilpädagogischen Kindergarten Regenbogen gestalten derweil Erzieher und Kinder mit Mitarbeitern von Nordzucker und Eurosugar einen Bauwagen zu einer Kinderwerkstatt um.

„Einen „Garten für Generationen“ legen 28 Auszubildende der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg mit 10 Auszubildenden der Diakonie auf dem Gelände des Christinenstifts an: Eine Schaukel für junge und alte Menschen und ein Pavillon werden errichtet, ein Brunnen neugestaltet und Bänke gestrichen. „Wir haben schon viel voneinander erfahren und die gemeinsame Arbeit macht

Spaß“, erzählt die angehende Bankkauffrau Nora Neuburger (20), während sie einen neuen Weg pflastert.

Mit vereinten Kräften im Erdbreich wühlen und sich in fremden Arbeitswelten ausprobieren – das ist für die Auszubildenden ein ungewohntes Erlebnis. Dass die Aktionen langfristig viel bewirken, davon ist Ulf-Rüdiger Schwarz überzeugt. Sein Ziel ist es nun, das Projekt zu intensivieren und eine Bürgerstiftung einzurichten.

### WEITERE PROJEKTE

► **Kindergarten St. Altfried:** In einem weiteren Projekt werden mit der Möhle Bau- und Möbeltischlerei Ruhezeiten errichtet.

► **Rischborn-Schule – Diakonische Heime in Kästorf:** Die Firma Hönigsberg & Düvel Datentechnik führt eine Computerschulung durch.

► **Sprachtherapeutischer Kindergarten Pustebblume:** Unter dem Motto „Hundertwasser trifft Pustebblume“ werden mit der Firma Henneke & Pries Mosaik- und Fliesenarbeiten gefertigt.

► **Regenbogenkindergarten Wittengen, Kindergarten Ohrdorf und Kita Knesebeck:** In den evangelischen Einrichtungen werden vom Buhr Elektronik-Service Erzieher in Computerprogramme eingeführt.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es im Internet unter [www.bruecken-bauen-online.de](http://www.bruecken-bauen-online.de)

